

# TAGUNGSKONZEPT

Die Tagung zielt darauf ab, Aspekte der vielschichtigen Gewaltdarstellungen gegen, aber auch von Frauen und deren Wirkungspotenziale vorwiegend im christlichen Kontext zu beleuchten. Im Mittelpunkt stehen Fragen nach Motiven und Formen von Gewalt und deren soziokultureller Verortung. Zudem interessieren wir uns für methodische Herausforderungen, die bei der Auswertung der Quellen und dem angestrebten Rückschluss auf reale Alltagserfahrungen von Frauen auftreten.

Um Anmeldung wird bis zum 23. September 2024 gebeten.

Kontakt:

Dr. Dominic Bärsch

Tel.: +49 6131 39 30455

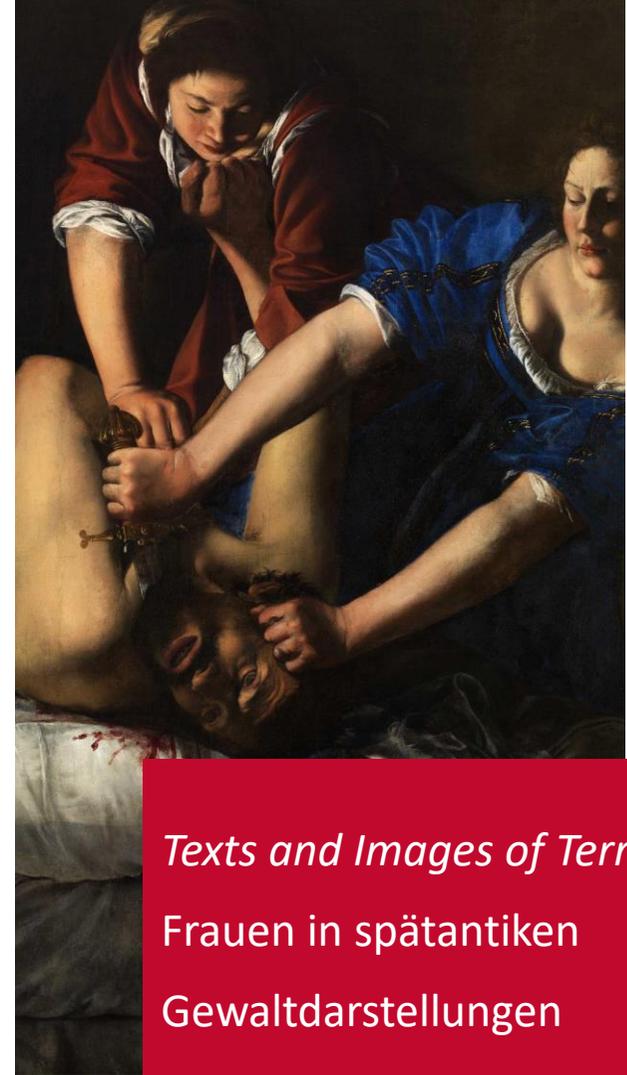
Mail: [Dominic.Baersch@uni-mainz.de](mailto:Dominic.Baersch@uni-mainz.de)

Gemeinfreie Abbildungen:

Artemisia Gentileschi, *Giuditta e Oloferne*, 1611/1612.

Artemisia Gentileschi, *Susanna e i vecchioni*, ca. 1610.

Die Tagung findet statt mit freundlicher Unterstützung durch



## *Texts and Images of Terror* Frauen in spätantiken Gewaltdarstellungen

07. – 08. Oktober 2024

Johannes Gutenberg-Universität Mainz  
Wallstraße 7a, 55122 Mainz  
Raum 00 422 T1

# Montag, 07.10.2024

**9:00–9:15 Uhr:**

Begrüßung und Eröffnung

**9:15–10:00 Uhr:**

Lisa Eberle (Tübingen): *A domina vapulo. Frauen, Sklaverei und Gewalt in der (späten) römischen Antike*

**10:15–11:00 Uhr:**

Nicole Diersen (Osnabrück): *Die Frauen der theodosianischen Dynastie im spätantiken Gewaltdiskurs*

*Kaffeepause*

**11:45–12:30 Uhr:**

Katharina Wojciech (Würzburg): *„Wie ein Skorpion, in ihrem Zorn undurchsichtig“ – Gender und Gewalt in Justinians Ostrom*

*Mittagessen*

**14:15–14:35 Uhr:**

Stefan Metz (Tübingen): *Körperliche Gewalt gegen Frauen als apologetisches Argument. Beispiele aus dem Werk Tertullians*

**14:50–15:35 Uhr:**

Jochen Walter (Mainz): *Callida Iudith - Holofernes ferox: Funktionalisierungen von Judit und Holofernes bei den Kirchenvätern*

**15:50–16:10 Uhr:**

Katharina Pultar (Mainz): *Mit den Waffen einer Frau. Frauen als Konfliktentscheiderinnen bei Sulpicius Severus*

*Kaffeepause*

**17:00–17:45 Uhr:**

Johannes Breuer (Mainz): *Zur Darstellung weiblichen Leidens bei Prudentius*

**18:00–18:20 Uhr:**

Sonja Ulrich (Würzburg): *Frauen und Krieg - von Opfern und Täterinnen in den Geschichtsdarstellungen des Orosius*



# Dienstag, 08.10.2024

**9:00–9:30 Uhr:**

Heike Grieser (Mainz): *„Im selben Augenblick brach sie vor seinen Füßen zusammen und starb“ (Apg 5,10a). Saphiras plötzlicher Tod als Strafe in der Rezeption frühchristlicher Autoren*

**9:45–10:15 Uhr:**

Sophie Kultzen (Augsburg): *Isebel als Täter- und Opferfigur im häresiologischen Diskurs des 4. und 5. Jahrhunderts*

*Kaffeepause*

**11:00–11:30 Uhr:**

Johanna Brankaer (Würzburg): *Penetrable und impenetrable Frauenkörper im antihäretischen Diskurs*

**11:45–12:30 Uhr:**

Jonathan Stutz (Berlin): *Glaubwürdigeres Zeugnis? Frauen, Gewalterzählungen und die Christianisierung Kaukasiens*

*Mittagessen*

**14:30–14:50 Uhr:**

Vincent Schmidt (Mainz): *Auserwählte, Geopferte und Herrscherinnen. Darstellungen von Frauen in spätantiken und direkten Gewaltkontexten*

**15:00–15:45 Uhr:**

Ute Versteegen (Erlangen): *Subtile Gewalt? - Darstellungen von Susanna, Thekla und Agnes in der frühchristlichen visuellen Kultur*

**16:00–16:15 Uhr:**

Abschluss und Verabschiedung